Freude am Briefschreiben

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **- (1948)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-987848

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

FREUDE AM BRIEFSCHREIBEN!

„Fritzli, du hast der Tante für das Weihnachtsgeschenk immer noch nicht gedankt", sagt die Mutter. – Immer noch nicht! Ja, wenn nur das Briefschreiben nicht wäre! Merkwürdig, dass es auch Buben und Mädchen gibt, die kaum warten können, bis sie wieder einen Brief schreiben dürfen!

Das sind eben jene, die einen Brieffreund haben. Und wie kommt man zu einem solchen? Der Internationale Briefwechsel Pro Juventute vermittelt Briefpartner gleichen Geschlechts bis zu 20 Jahren im In- und Ausland. Aus mehr als 15 verschiedenen Ländern wurden auf diese Weise über 23 000 Partner in einem Jahr miteinander in Verbindung gebracht. In kameradschaftlichem Gedankenaustausch hat sich Jugend aus aller Welt über die Grenzen hinweg friedlich die Freundeshand gereicht. Viele dieser Briefschreiber wird fürs ganze Leben ein Band der Freundschaft verbinden.

Wie auch du zu ihnen gehören kannst? Du meldest der Vermittlungsstelle des Internationalen Jugendbriefwechsels Pro Juventute, Seefeldstrasse 8, Zürich 8, deine Adresse, dein Alter, deine Tätigkeit, Muttersprache und Konfession, den Beruf des Vaters, die gewünschte Korrespondenzsprache und eventuell andere von dir beherrschte Sprachen, die Zugehörigkeit zu einer Jugendorganisation sowie besondere Interessengebiete und Wünsche. Dieser Anmeldung legst du 40 Rp. in Marken bei und wartest geduldig auf die Antwortkarte mit der Adresse eines Partners, den Pro Juventute sorgfältig für dich ausgewählt hat. Und nun kannst du den Briefverkehr sofort aufnehmen und auf die Antwort deines Partners gespannt sein!